

Dezente Unterhaltung mit jeder Menge Swing

Big Band der Stadtkapelle wird 45 Jahre alt – Geburtstagskonzert im Schafstall am kommenden Sonntag

Von Waltraud Langer

NEUENSTADT „Die Musik, die wir spielen, kennt jeder, ob jung oder alt, sie ist zeitlos“, sagt ein Juniormusiker. Ein alter Band-Hase meint: „Easy listening halt“. Dezente Unterhaltungsmusik, die ins Ohr geht, ohne flach zu sein. Es sind Titel der Swing Ära von Glenn Miller bis Count Basie und populäre Hits von Abba bis Sinatra sowie die klassische Tanzmusik, mit denen die SKN-Big-Band seit 45 Jahren ihr Publikum begeistert. Am kommenden Sonntag, 19. Oktober, feiern die Musiker den Geburtstag mit einem besonderen Konzert.

Das Kürzel SKN steht für Stadtkapelle Neuenstadt, dem traditionsreichen Mutterverein. Der unternehmungslustige Spross machte sich in den 70er Jahren auf und bespielte als SKN-Tanzorchester die Bälle des Neuenstädter Gymnasiums, unterhielt bei Firmen- und Vereinsver-

anstaltungen oder trat bei Benefizveranstaltungen auf.

1990 wurde das Repertoire erweitert und aus dem Tanzorchester die Big-Band. „Einmal haben wir bei einer Akrobatengala in Stuttgart gespielt, mit Salto Mortale und so. Ein anderes Mal ist der Veranstalter mit der Gage abgeflitzt, und der Verein schaute in die Röhre. Nur der Solist, ein bekannter Schlagersänger, hat sein Geld retten können“, plaudert Jochen Retter, Saxophonspieler und Sohn des Bandgründers, aus dem Nähkästchen.

Standard Über viele Jahre bot die Big Band tanzbegeisterten Menschen Gelegenheit, sich jenseits von Disco bei Standard oder Latein auszutoben. Und die jährliche Tanzparty in der Neuenstädter Stadthalle füllte anfänglich eine Marktlücke. Nach elf Mal war dann aber Schluss, denn das Interesse ließ nach. „Allein die Halle herzurichten, war immer

ein Riesenaufwand“, sagt Retter. Heute sind die Musiker auch weit über die Region hinaus unterwegs. So im letzten Jahr, als sie bei einem Herbstball in Butzbach (Hessen) auftraten. Die jüngsten Auftritte waren beim Tag der offenen Weingüter in Bretzfeld-Adolzfurt und beim Weindorf in Heilbronn.



Auch wenn die Musiker der Big-Band ein Repertoire von 100 Liedern parat haben, ist regelmäßiges Proben unerlässlich.

Foto: Waltraud Langer

Tobias Mazur (36) ist nicht nur Trommler in der Band, sondern kümmert sich um Engagements und Pressearbeit. „Was viele nicht wissen, wir sind bezahlbar“, sagt der untriebige Neuenstädter.

Man habe ein Riesenrepertoire von mindestens 100 Titeln, sofort spielbar. Auch eine selbst produzier-

te CD mit dem Namen „Let's swing and dance“ wirbt für die Band. Die 18 Mitglieder sind als Vereinsmitglieder und Amateure ehrenamtlich unterwegs und kommen aus der ganzen Region.

Schulungsinstrumente Einmal pro Woche treffen sie sich zum Proben im Foyer der Lindenschule. Dankbar sind sie für den Vereinsraum im Keller der Schule, wo vormals die Ortsgruppe des Roten Kreuzes untergebracht war. Hier lagert die Stadtkapelle Schulungsinstrumente, Noten, Urkunden, Gastgeschenke. Und hier kann man sich auch mal zusammensetzen.

„Die Hallensituation in Neuenstadt ist aber leider nicht optimal“, sagt Tobias Mazur. „Unseren 40. Geburtstag mussten wir außerhalb feiern“. Zum 45. werden es die Musiker aber am Sonntag, 19. Oktober, ab 18 Uhr im Neuenstädter Schafstall swingen lassen.